

Das Projekt Superklasse H.Elter Stadtteilschule Jenfeld

Als ich mich im Jahr 2015 bei Annette Quinton meldete, um meine damalige 6. Klasse für ein Projekt anzumelden, hatte ich noch wenig Ahnung von dem, was mich erwarten würde. Ich wusste nur, dass es extrem schwierig ist mit einer ganzen Klasse ein Lied zu schreiben und das Lied zu vertonen und zu verfilmen.

In diesem Schuljahr (im Herbst 2020) durfte ich wieder mit meiner neuen 6. Klasse dabei sein und dieses Mal wusste ich, dass die Kinder nachhaltig positiv geprägt würden durch das Projekt.

Als Neil und Annette meine quirligen Klassen kennenlernten, stimmte sofort die Chemie! Mit unglaublichem Enthusiasmus und Lebensfreude begegneten die Quintons den Kindern. Es ist gar nicht so einfach in wenigen Stunden eine vertrauensvolle Basis zu schaffen, um ein Thema für einen Song zu finden, der aus dem Herzen kommt. Ich war fasziniert davon, wie das schließlich in meinen Klassen gelang.

Auf der Schwelle zur Pubertät ist es nicht immer einfach jeden und jede mitzunehmen. Mit dem Projekt Superklasse konnten sich alle so stark identifizieren, dass wir ungeahnte Ausdrucksmöglichkeiten miterleben durften während der Tonaufnahmen und Dreharbeiten. So viele Kinder sind über sich hinausgewachsen. So etwas passiert nicht auf Knopfdruck. Wir hatten das Gefühl, dass sich Annette und Neil wenig darum kümmern, dass in kurzer Zeit viel entsteht, sondern, dass mit viel Geduld, das maximale Potential aus den Kindern herausgekitzelt werden konnte. Weil wir eine inklusive Schule sind und deshalb eine sehr heterogene Schülerschaft haben, war es mir wichtig, dass jedes Kind die Chance bekommt im Filmprojekt mitzumachen. Auch das kann das Projekt Superklasse leisten. Jedes Kind darf ins Studio fahren, um eine Stimme einzusingen und jedes Kind wird bei den Dreharbeiten involviert. Das großartige dabei ist, dass jeder seine Rolle findet. Zum Beispiel konnten die starken Sängerinnen auf hohem Niveau mit Neil zusammen virtuose Tonspuren einsingen und als starke Solosängerinnen vor der Kamera auftreten. Unser Schüler mit Förderbedarf Geistige Entwicklung, der ein talentierter Saß-Spieler ist, durfte sein Instrument im Tonstudio aufnehmen und toll ausgeleuchtet vor der Kamera musizieren. Ein Kind, das mit vielen Ängsten im Alltag kämpft, hat sich getraut einen Rapteil einzusingen und vor der Kamera zu Performen. Ein Mädchen mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung durfte beim Tanzen alles rauslassen und es genießen im Mittelpunkt zu stehen. Auch kamerascheue Kinder haben sich getraut in kleinen Gruppenszenen mitzumachen.

Die Gastfreundschaft der Quintons hat bei den Klassen großen Eindruck hinterlassen. In Kleingruppen durften die Kinder in das Tonstudio der Quintons nach Pinneberg fahren. Dort wurden sie von Annette abgeholt und bekamen erst einmal ein leckeres Frühstück mit frischen Brötchen vom Bäcker. Zwischen den Tonaufnahmen durften sich die Kids wann und wie lang sie wollten Pausen nehmen, in denen das Trampolin im Garten zum Austoben genutzt werden durfte oder die Couch für ein kurzes Nickerchen.

Die Kinder haben sich sehr ernstgenommen gefühlt durch die Geduld der Quintons, durch die Freiheit im Projekt und durch die konstruktive Zusammenarbeit.

Allerdings ist das Projekt nicht nur auf pädagogischer Ebene ein Goldstück. Mit professionellem Equipment und technischem so wie künstlerischem Know-how entstehen Musikvideos, die unglaublich gut sind. Jeden mitzunehmen bedeutet im Projekt nicht, dass das Endprodukt egal wäre. Im Gegenteil: einem künstlerischen Qualitätsanspruch werden die Videos in jedem Fall gerecht.

Erst nachdem alle Tonaufnahmen und Dreharbeiten abgeschlossen waren, durften wir das Video auf Großleinwand in FullHD ansehen. Die Filmpremieren sind Gänsehautmomente. Man konnte den Stolz der Kinder aus den Augen strahlen sehen.

Die Botschaften der Videos sind tiefgründige Themen, die zeigen, dass Kinder und Jugendliche etwas zu sagen haben und zu Botschaftern auf YouTube werden können.

Wir Erwachsenen wären vermutlich in der Coronazeit nicht auf die Idee gekommen ausgerechnet über das Thema „Dankbarkeit“ zu singen. Die Klasse 6d hatte aber genau dieses Thema auf dem Herzen: Dankbarkeit ist ein großer Gewinn! Wir Erwachsene können noch so viel von der jungen Generation lernen!